



Studienseminar Koblenz

Medien, Materialien und Arbeitsaufträge im Unterricht

Arbeitsblätter / Tafelbild / Folien

Aufgabe

Notieren Sie Ihre Assoziationen, die Ihnen spontan in den Sinn kommen bei den Begriffen **Medien – Materialien:**

-
-
-
-
-

Der Medienbegriff im Schulbereich

Im Begriffsgebrauch unterscheiden wir im Schulbereich zwei Ebenen:

- Medien als „**technische Geräte**“ (Buch, Zeitung, Fernseher, Tafel,...)
- Medienangebote als „**didaktische Instrumente**“ als Auslöser kommunikativer Prozesse (Text, Film, Theateraufführung, Experiment, Lehrersprache, Person des Lehrers, ...)

Standardsituationen im Umgang mit Medien

Folgende Standardsituationen im Umgang mit Medien kommen häufig vor:

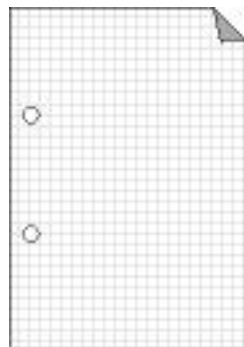
- Arbeitsblätter erstellen und einsetzen
- Die Tafel einsetzen
- Mit Folien arbeiten
- Einen Lehrervortrag halten
- Das Lehrbuch einsetzen
- Ein Video einsetzen
- Den Computer einsetzen
- ...

Standardsituation: Arbeitsblätter erstellen und einsetzen

- Wenn ein Gerät die Schulen erobert hat, dann ist es der Kopierer. Es droht die Gefahr der „Papierschlacht“, der „Arbeitsblattpädagogik“, der „Beschäftigungsdidaktik“
- Für deren Erstellung und Einsatz gelten ähnliche Gütekriterien wie für den Einsatz von Tafel und Folien

Standardsituation: Arbeitsblätter erstellen

Standardsituation: Arbeitsblätter einsetzen



Gütekriterien für die Gestaltung von Arbeitsblättern

- Überschrift deutlich
- gegliedert, aber nicht zu viele Punkte
- verschiedene Teile (*z.B. Informationen, Aufträge, ...*) in Blöcken anordnen
- hinreichend Platz für die Bearbeitung lassen
- Arbeitsblatt optisch ins Gleichgewicht bringen
- nicht überladen und nicht optisch schreien
- Wahrnehmungsregeln beachten und sinnenhaft gestalten
- Formatierungsmüll (*z.B. überflüssige Umrandungen, Kästen, ...*) vermeiden

Gütekriterien für die Gestaltung von Arbeitsblättern

- Schriftgröße (möglichst) 12-Pkt
- mit Hervorhebungen sparsam umgehen
- Hervorhebungen korrespondieren mit der Bedeutung (Symbolwert)
- auf Kontraste achten, Grauwerte vermeiden
- ggf. Legende beifügen, Diagramme vollständig beschriften
- Tabulatoren benutzen
- bei längeren Texten die Zeilen nummerieren

Standardsituation: Arbeitsaufträge erteilen

- Arbeitsaufträge, zumeist auf Arbeitsblättern notiert, weisen oft Mängel auf, weil sie:
 - unverständlich formuliert sind
 - zu umfangreich sind
 - mehrdeutige Aufträge erteilen
 - Wahrnehmungsgesetze missachten
 - ein schlechtes Layout haben
 - orthografisch und grammatisch fehlerhaft sind
 -

		Kompetenzbereiche			
		Fachwissen	Fachmethoden	Kommunikation	Reflexion
Anforderungsbereiche	I	einfache Sachverhalte wiedergeben	einfache Fachmethoden beschreiben und nutzen	einfache Sachverhalten in vorgegebenen Formen darstellen	einfache Bezüge angeben
	II	Sachverhalte eines abgegrenzten Gebietes anwenden	Fachmethoden anwenden	Kommunikationsformen situationsgerecht auswählen und einsetzen	einfache Bezüge herstellen und Bewertungsansätzen wiedergeben
	III	Wissen problembezogen erarbeiten, einordnen, nutzen und werten	Fachmethoden problembezogen auswählen und anwenden	Kommunikationsformen situationsgerecht anwenden von	Bezüge herstellen und Sachverhalte bewerten

Einzelarbeit zu Arbeitsblatt 1 (Operatoren)

- Bearbeitungszeit ca. 10 Minuten

Arbeitsauftrag zu Arbeitsblatt 3

(Arbeitsaufträge verschiedener Fächer)

- Beurteilen Sie die Arbeitsaufträge anhand der Gütekriterien.
- Ordnen Sie die Arbeitsaufträge den Anforderungsbereichen I-III zu.
- Gleichen Sie Ihre Ergebnisse mit Ihrem Partner ab.

Standardsituation: Die Tafel einsetzen

„Hätte ich unter alten und neuen Unterrichtsmitteln ein einziges zu wählen, ich wählte die Tafel und Kreide.“ (*Hartmut von Hentig*)





Ferdinand Dimitri

Kiprian

Anton

Sasha

26

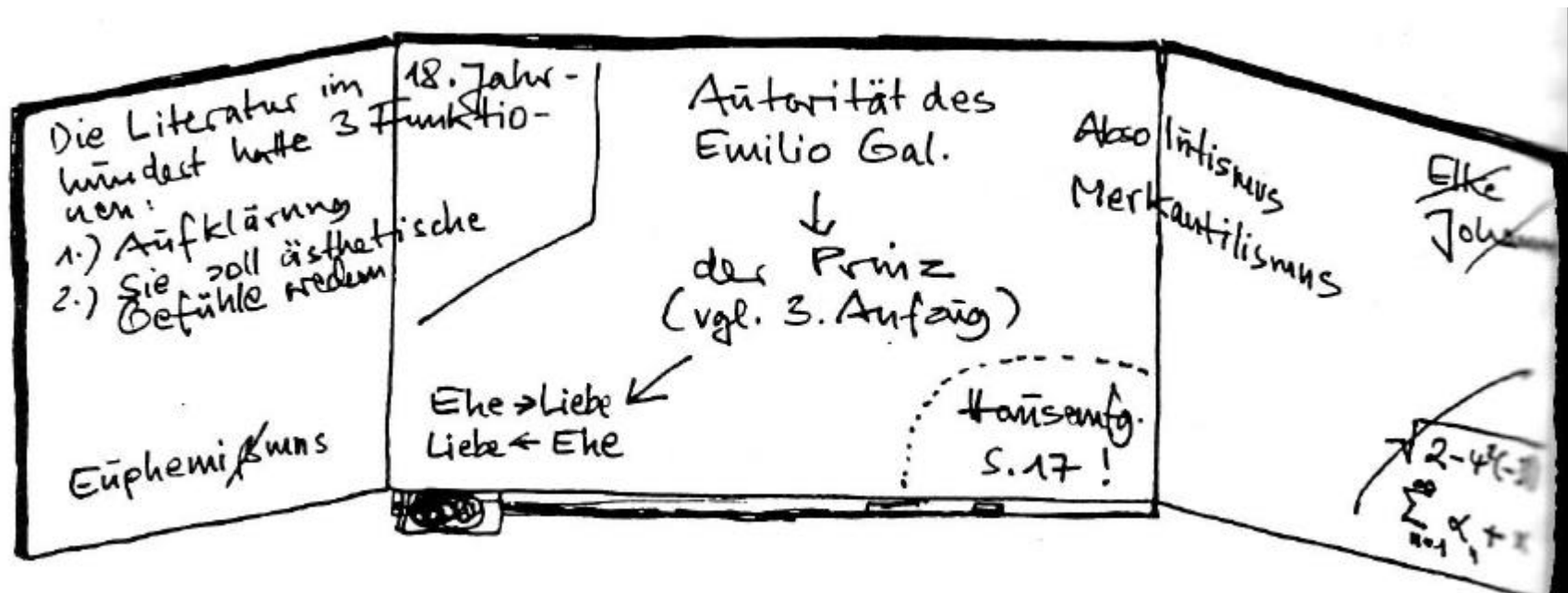
26

11

11

25

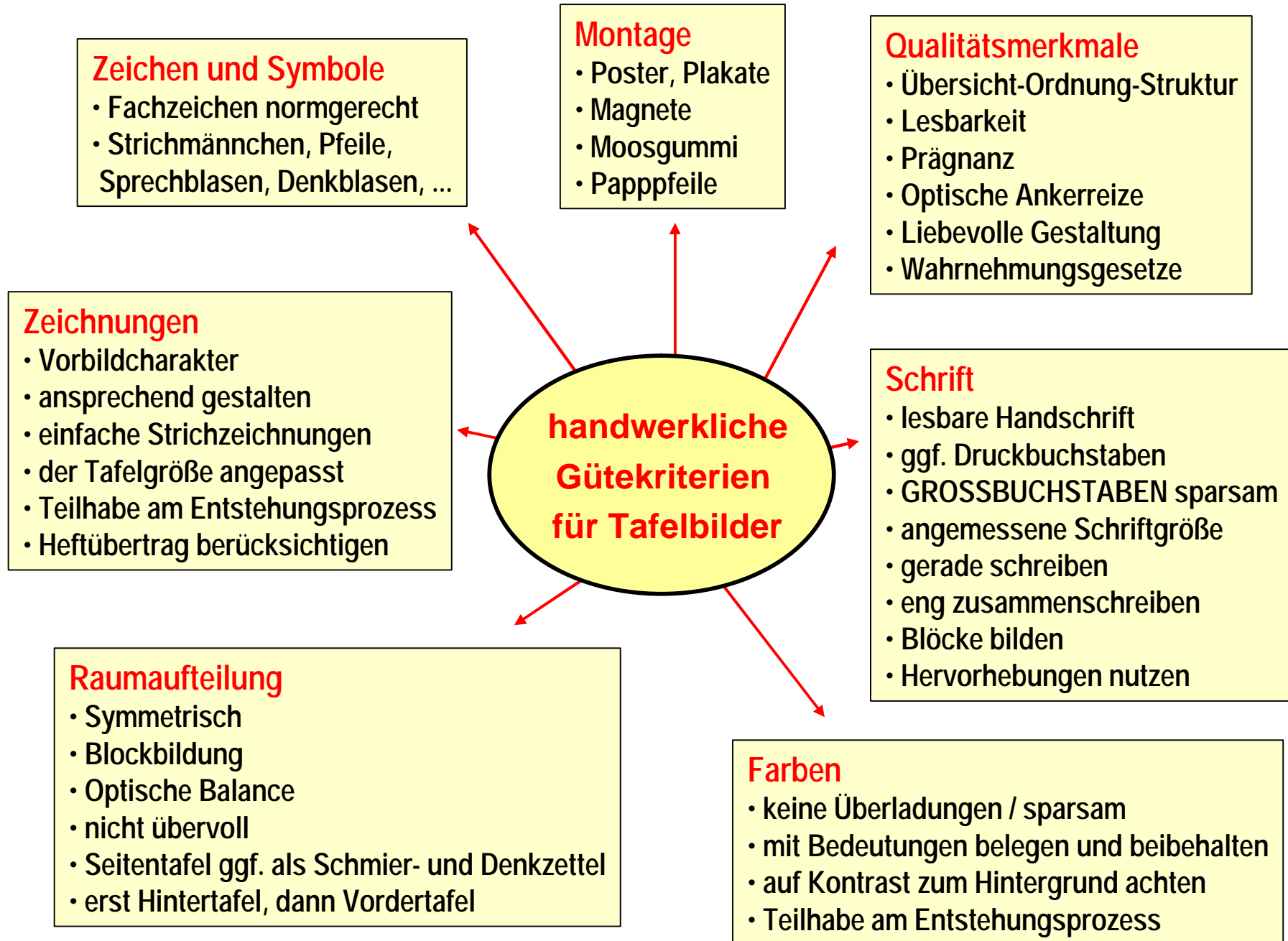
Nennen Sie mindestens fünf Mängel in diesem Tafelbild



Welche Kriterien erfüllt ein gutes Tafelbild?

Nennen Sie fünf handwerkliche Gütekriterien eines guten Tafelbildes:

-
-
-
-
-



Fragen, die sich sonst noch stellen

1. Wie viel schreibe ich an die Tafel?
2. Wie groß schreibe ich an die Tafel?
3. Wie teile ich die Tafel ein?
4. Wer schreibt was und wie an die Tafel?
5. Wann schreibe ich an die Tafel (begleitend, zeitversetzt, nachträglich)?
6. Wann soll das Tafelbild abgeschrieben werden?
7. Welche Vor- und Nachteile hat die Tafel?
8. Welche Alternativen gibt es zum Tafelanschrieb?

Antworten auf die Fragen

- Mal schreibt man gar nichts, mal wenig aber auch einmal ganz viel an die Tafel.
- Das Tafelbild allein macht noch keinen guten Unterricht.
- Tafelarbeit lässt sich nicht auf das Handwerk allein reduzieren.
- Tafelarbeit muss didaktisch legitimiert sein.
- Tafelarbeit hat Vor- und Nachteile.

Welche Vor- und Nachteile hat die Tafel?

Vorteile

- geringer organisatorischer Aufwand
- permanente Präsenz
- in verschiedenen Unterrichtssituationen einsetzbar
- ökologisch und ökonomisch ohne Belastungen

Nachteile

- sukzessive Tafelmitschrift unterbricht den Unterrichtsfluss
- Gefahr: Unterricht richtet sich nach dem (geplanten) Tafelbild und nicht umgekehrt
- fehlender Sichtkontakt bei aufwendigem Anschrieb
- Kreidestaub

Wo ist der didaktische Ort der Tafelarbeit?

Die Tafel kann didaktisch eingesetzt werden:

- zur Unterrichtsdokumentation, im Sinne eines Stundenprotokolls
- zur Ergebnissicherung
- zum Ergebnisvergleich
- als sichtbarer gemeinsamer Notizzettel für Ideen, Fragen, Lösungsansätze, Zwischenergebnisse, ...

Wann ist die Tafel didaktisch falsch bzw. richtig eingesetzt?

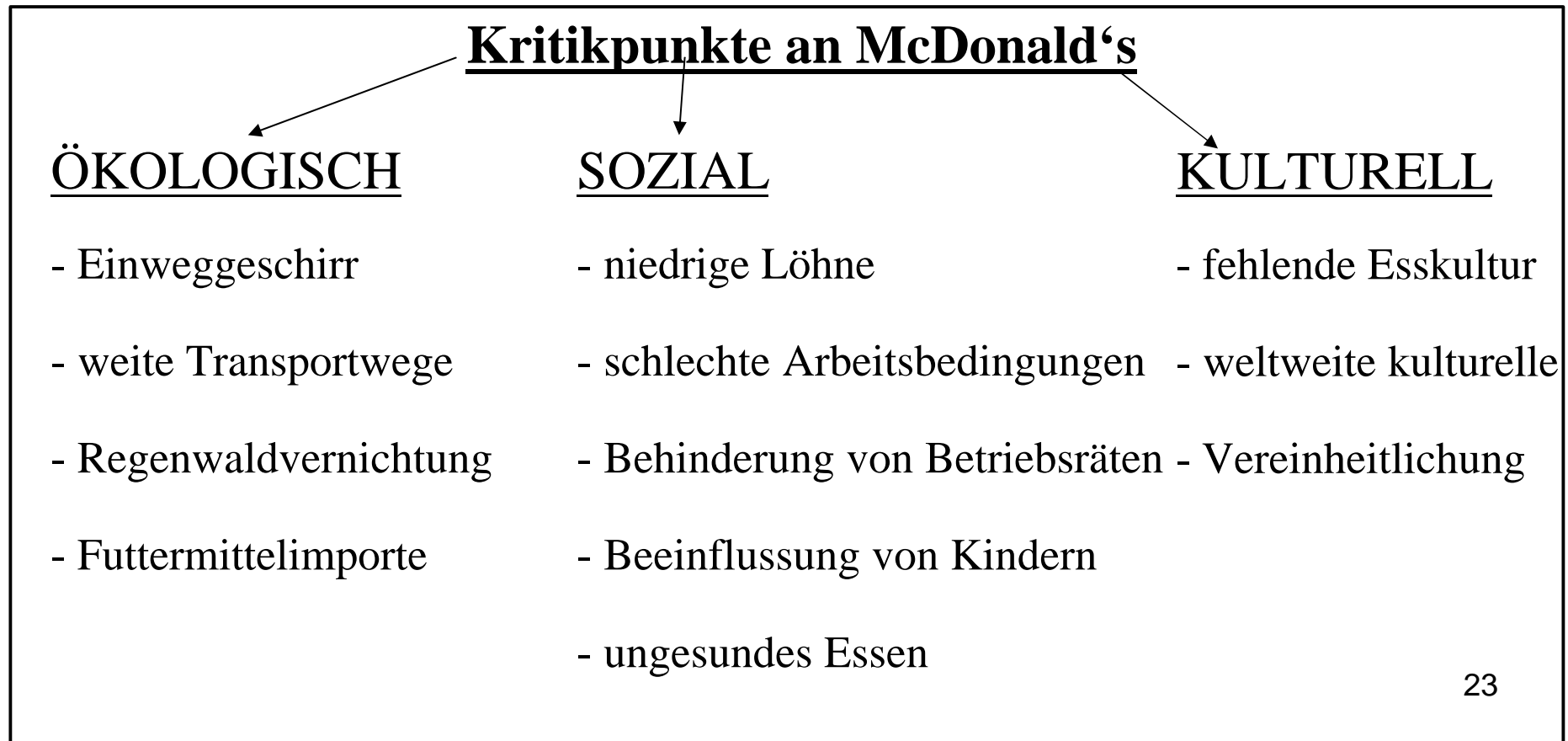
- Unterricht ist nicht dazu da ist, um ein Tafelbild zu erstellen.
- Schüler sind nicht dazu da, damit das Tafelbild des Lehrers an die Tafel kommt.
- Das Tafelbild muss sich organisch unauffällig in das Unterrichtsgeschehen einfügen.
- Das Tafelbild muss den Erkenntnis- und Verstehensprozess begleiten und unterstützen.

Beispiel zur Tafelarbeit

- Ein Referendar verteilt im Sozialkundeunterricht einer 10. Klasse einen sozialkritischen Text über McDonald und lässt die Schüler arbeitsteilig in Gruppen *ökologische*, *soziale* und *kulturelle* Kritikpunkte herausarbeiten und anschließend an der Tafel zusammentragen.
- Hier das Ergebnis:

Zur handwerklichen Seite dieses Tafelbildes

Das Tafelbild ist handwerklich gut und genügt
den handwerklichen Gütekriterien

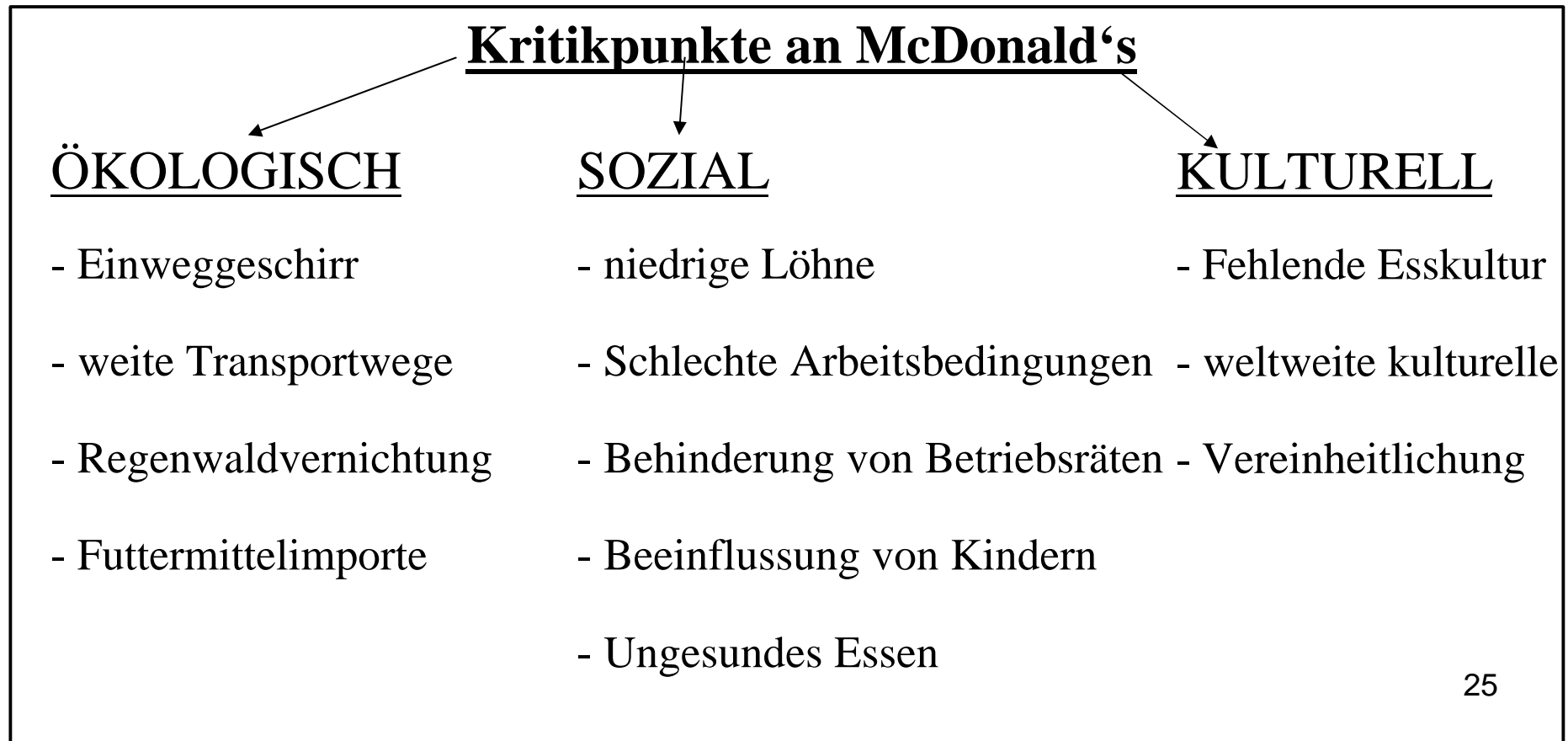


Zur didaktischen Seite dieses Tafelbildes

- Das Tafelbild bildet ausschließlich die Textinformationen ab und paraphrasiert sie in Kurznotation an der Tafel.
- Im anschließenden Unterrichtsgespräch verbleibt der Referendar mit den Schülern auf dieser konkreten Ebene und versäumt es, (nicht aus zeitlichen Gründen) die Begrifflichkeit und die Thematik sprachlich zu verallgemeinern und zu abstrahieren und verschenkt somit wertvolle Lerngelegenheiten.
- Er nutzt nicht die didaktischen Möglichkeiten und erreicht kein gymnasiales Niveau.

Die verschenkte didaktische Option

Das Tafelbild kann optimiert werden, indem abstrahierende Begriffe eingefügt werden



Ein mögliches Ergebnis

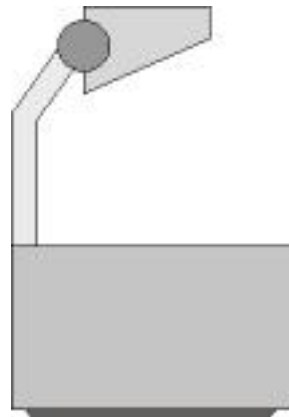
Durch abstrahierende Fachbegriffe wird
gymnasiales Niveau erreicht



Standardsituation: Folien einsetzen

Folien werden im Unterricht häufig und viel eingesetzt. Für deren Einsatz gelten ähnliche Gütekriterien wie für den Einsatz der Tafel. Näheres finden Sie hier:

Standardsituation: Folien einsetzen



Was es sonst noch an Medien gibt



„Live ist echt geiler als Video!“